

Referatsberichte 2. o. UV-Sitzung Wintersemester 2023/24 am 18.01.2024

Inhalt

| | |
|--|----|
| Bericht Bildungspolitisches Referat der ÖH Uni Salzburg | 2 |
| Referatsbericht Disability Referat von November bis Januar 2024 | 2 |
| Referatsbericht Referat für feministische Politik | 3 |
| Referatsbericht Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte..... | 4 |
| Referat für internationale Angelegenheiten und Diversity..... | 4 |
| Referat für Öffentlichkeits- und Pressearbeit | 6 |
| Referat für queere Angelegenheiten - Referatsbericht Dezember 2023 | 7 |
| Referatsbericht des Referates für Sozialpolitik und Wohnen | 8 |
| Referatsbericht Referat für Umwelt und Ökologie | 10 |
| Referatsbericht Veranstaltungs- und Organisationsreferat..... | 10 |
| Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten | 11 |

Bericht Bildungspolitisches Referat der ÖH Uni Salzburg

Referentin: Lena Fröschl, Sachbearbeiterin: Dajana Martin

Im Zeitraum zwischen Oktober 2023 bis Anfang Jänner 2024 hat das BiPol folgende Tätigkeiten durchgeführt. Neben den alltäglichen Aufgaben, wie der Beantwortung von E-Mails und dem Austausch mit dem Vorsitzteam und anderen Referaten, wurden in den letzten Monaten einige Veranstaltungen durchgeführt. Zunächst fand ein erfolgreiches StVen-Vernetzungstreffen mit über 90 Teilnehmenden statt, wo sich die StVen als Kick-off kennenlernen und erste Anliegen untereinander austauschen und an uns niederschwellig herantragen konnten. Daneben wurden erfolgreich zwei StVen Schulungen in Kooperation mit dem Wifef durchgeführt, die den Mitgliedern der StVen wichtige Basics für ihre Arbeit vermittelt haben. Außerdem wurden mehrere Termine für Brandschutzschulungen organisiert, an denen alle StV Mitglieder und Referatsmitglieder teilnehmen konnten. Außerdem wurde der erste Teil der Infokampagne rund um die Gemeinderatswahlen an die Studierenden (in Kooperation mit dem ÖffRef) durchgeführt und wichtige Fristen kommuniziert. Neben den Veranstaltungen wurde auch gemeinsam mit der ÖH-Mozarteum eine Stellungnahme zum geplanten IDSA erarbeitet und fristgerecht eingebracht. Außerdem wurden inhaltliche Forderungen für die Demonstration für die Ausfinanzierung von Hochschulen ausgearbeitet und kommentiert. Parallel dazu wurden die Veranstaltungen für Jänner, „Kenne deine Rechte – Prüfungsrecht 101“ vorbereitet und eine erneute StVen-Vernetzung in Kooperation mit dem Veranstaltungsreferat geplant. Daneben setzt sich das Referat mit dem Onboarding der Studienanfänger:innen auseinander und versucht hier (in Kooperation mit der PLUS) eine Orientierungswoche für Sommersemester 2024 zu organisieren.

Referatsbericht Disability Referat von November bis Januar 2024

Regelmäßig:

- + Team interne Meetings
- + Jour Fixe mit ÖH Vorsitz
- + Individuelle Hilfestellung für Studierende (derzeit via Mail)

Awareness Monday:

- + seit Mitte November
- + jeden Montag Posting auf ÖH Instagram zu verschiedenen Themen rund um Studieren & Disability
- + bisherige Themen: ADHS im Studium, Barrierefreie Toiletten an der Uni, ME/CFS im Studium, Dyslexie & Dyskalkulie im Studium und "Geben für Leben" an der Uni und Migräne
- + in näherer Zukunft als Themen geplant: Sprechstörungen im Uni Alltag, Angststörung/Depression, Infos zu Nachteilsausgleich, ÖGS, uvm.

Awareness Konzept + Antrag (gemeinsam mit FemRef):

- + Verfassen eines Awareness Konzepts für ÖH Veranstaltungen

- + unter Anleitung von/engem Austausch mit dem FemRef und Verena Mertel
- + Vorbereiten des Antrags für die nächste UV Sitzung

Planung Lesung Hannah Wahl/Podiumsdiskussion:

- + Kommunikation mit David vom PresseRef rund um die Organisation und die Einladung
- + Erstellung von Werbematerial für die Diskussion
- + Planung des Ablaufes

Planung sonstiger Vorhaben:

- + erster Entwurf von Flyern und "Visitenkarten" des Disability Referats (mit selbem Design wie Awareness Monday Posts) -> mehr Sichtbarkeit erzeugen
- + Planung Kaffee-/Info-Stand aus demselben Grund
- + Konzeptionalisierung zukünftiger Vernetzungstreffen mit Studierenden
- + Vorbereitung Referat-Vorstellung beim nächsten StV Vernetzungstreffen

Referatsbericht Referat für feministische Politik

Im Rahmen der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen haben wir einen Instagram-Post mit Fakten zu Gewalt an Frauen in Österreich veröffentlicht.

Außerdem haben wir mit 2 Professorinnen vom Fachbereich Psychologie Kontakt aufgenommen, die in ihren thematisch passenden Seminaren auf Gewalt an Frauen und deren Auswirkungen eingegangen sind.

Am 4. Dezember fand das Reflexionstreffen bezüglich des Awareness-Teams statt.

Ebenfalls am 4. Dezember wurde die Arbeit am Awareness-Konzept für ÖH-Veranstaltungen gestartet, an dem sich das FemRef beteiligt. Es fanden insgesamt 3 Treffen statt und am 3. Jänner wurde der erste Entwurf dem Vorsitz übermittelt.

Für das zweite Awareness-Konzept wurde ein Termin am 11. Jänner festgelegt.

Am 18. Dezember haben wir im Unipark einen Filmabend veranstaltet. Gezeigt wurde der Film „The Assistant“.

Außerdem haben wir Kontakt zum Gewaltschutzzentrum aufgenommen, die Helpline aus dem Newsletter existiert nicht mehr.

Referatsbericht Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte

Zeitraum: 10.11.23 bis 10.01.24

Am 10. November hatten wir einen Kaffeestand von 10 Uhr bis 13 Uhr organisiert. Wir haben Studierende auf die ÖH aufmerksam gemacht, haben mit ihnen über verschiedene Unterstützungsangebote der ÖH gesprochen, und Kaffee verteilt. Außerdem haben wir ein Transparent mitgebracht, wo Studierende verschiedene politische Themen aufschreiben durften, die sie gerade interessieren. Das Angebot wurde angenommen und viele verschiedene Themen wurden aufgeschrieben. Wir wollten zeigen das Studierende sehr politisch interessiert sind und wie wichtig es ist.

Wir haben dann das Vorsitzteam bei der Planung der Kundgebung zur Ausfinanzierung der Hochschulen am 5.12.23 unterstützt. Wir haben uns um das Transbi, die Technik und die Anmeldung bei der Polizei gekümmert.

Die Gedenksparziergänge wurden aufgrund Schwierigkeiten der Terminfindung vom KZ-Verband auf 2024 verschoben. Diesbezüglich stehen wir mit Ihnen in Kontakt.

Außerdem haben wir auch mit einer Mitarbeiterin des Salzburger Museums gesprochen, um auch mit ihnen einen geschichtlichen Spaziergang für Studierende zu organisieren.

Wir sind auch im Kontakt mit dem Kollektiv Basisgruppe Gesellschaftskritik, um potentiell mit Ihnen einen Vortrag zu organisieren. Diese haben jedoch gesagt, dass sie frühestens Mitte März dafür die Ressourcen hätten. Wir bleiben mit ihnen in Kontakt.

Referat für internationale Angelegenheiten und Diversity

Members: Hannan Noor, Lea Berenbrinker and Anna Ravenschlag

Our department target is to assist the student community with assistance in their stay and living in Austria in any capacity that we can. It is important to highlight, and we will emphasize, that our assistance and service is not limited as we are here for Austrian students and all members of our student body but as the international department, we are here for students from all over the world as well. Through various exercises and services throughout the semester, our department reflects and promotes the values of diversity and international affairs.

After completing our major event (the International Café) in November, our department took some time to restructure and plan for our coming term. Several achievements were made which included our reconnection with the Erasmus Student Network (ESN). Through this partnership, we have reinvigorated our Buddy Program. This is significant as we are designing and planning for this to be a long lasting and more resilient program compared to the last. Through our ESN partnership, we have also liaison with the PLUS International Office to coordinate and implement a highly successful buddy program with several staff managing and recruiting. This way, the tasks are properly designated and the objectives are met with ease and practicality. In addition to this, we have continued to internally

recruit new members to assist in the implementation and success of our programs including the Buddy program. Thus, our previous outreach activities, similar to those from September and October 2023, have continued and proven to be successful.

Through the following semester, we have aligned with the International Office to plan and organize active participation throughout the second term's welcome week. Our department will represent the ÖH and organize the initial Stammtisch for all students. The next term's International Café will be run by the International Office with our support including all work from beginning to end.

Our department has taken time to update our website for accuracy and liaison with the Admissions office in corresponding with interested and degree-seeking students. So far, we have assisted several students with inquiries from around the world. We have also assisted in accommodation and living arrangements and questions for incoming students directed to us.

Our department has also contributed in drafting the concept plan concerning refugee resettlement in Salzburg. This document was utilized by the chairs in parliament. Our department is looking forward to our budding programs and future activities along with corresponding with other ÖH departments on similar interests and programs.

Mitglieder: Hannan Noor, Lea Berenbrinker und Anna Ravenschlag

Unsere Abteilung hat sich zum Ziel gesetzt, die Studierenden bei ihrem Aufenthalt und Leben in Österreich zu unterstützen, wo immer wir können. Es ist wichtig zu betonen, dass wir nicht nur für österreichische Studierende und alle Mitglieder unserer Studentenschaft da sind, sondern als internationale Abteilung auch für Studierende aus der ganzen Welt. Durch verschiedene Übungen und Dienstleistungen während des Semesters reflektiert und fördert unsere Abteilung die Werte der Vielfalt und der internationalen Angelegenheiten.

Nach dem Abschluss unserer großen Veranstaltung (dem Internationalen Café) im November hat sich unsere Abteilung Zeit genommen, um sich neu zu strukturieren und das kommende Semester zu planen. Zu den zahlreichen Erfolgen gehört die Wiederaufnahme der Zusammenarbeit mit dem Erasmus Student Network (ESN). Durch diese Partnerschaft haben wir unser Buddy-Programm wiederbelebt. Dies ist insofern von Bedeutung, als wir dieses Programm so gestalten und planen, dass es langfristig Bestand hat und widerstandsfähiger ist als das letzte. Im Rahmen unserer ESN-Partnerschaft arbeiten wir auch mit dem Internationalen Büro von PLUS zusammen, um ein äußerst erfolgreiches Buddy-Programm zu koordinieren und umzusetzen, das von mehreren Mitarbeitern verwaltet und rekrutiert wird. Auf diese Weise sind die Aufgaben richtig verteilt und die Ziele werden mit Leichtigkeit und Praktikabilität erreicht. Darüber hinaus haben wir weiterhin intern neue

Mitglieder rekrutiert, die uns bei der Umsetzung und dem Erfolg unserer Programme, einschließlich des Buddy-Programms, unterstützen. So haben wir unsere bisherigen Aktivitäten, ähnlich wie im September und Oktober 2023, fortgesetzt und als erfolgreich erwiesen.

Für das kommende Semester haben wir uns mit dem International Office abgestimmt, um eine aktive Teilnahme an der Willkommenswoche des zweiten Semesters zu planen und zu organisieren. Unsere Abteilung wird die ÖH vertreten und den ersten Stammtisch für alle Studierenden organisieren. Das Internationale Café des nächsten Semesters wird vom International Office mit unserer Unterstützung von Anfang bis Ende durchgeführt.

Unsere Abteilung hat sich die Zeit genommen, unsere Website auf den neuesten Stand zu bringen und in Zusammenarbeit mit der Zulassungsstelle mit interessierten und studieninteressierten Studenten zu korrespondieren. Bisher haben wir mehrere Studenten mit Anfragen aus aller Welt unterstützt. Wir haben auch bei der Vermittlung von Unterkünften und Wohnmöglichkeiten geholfen und Fragen ankommender Studenten beantwortet.

Unsere Abteilung hat auch an der Erstellung des Konzeptes zur Flüchtlingsansiedlung in Salzburg mitgewirkt. Dieses Dokument wurde von den Vorsitzenden im Parlament verwendet. Unsere Abteilung freut sich auf unsere aufkeimenden Programme und zukünftigen Aktivitäten sowie auf den Austausch mit anderen ÖH-Abteilungen über ähnliche Interessen und Programme.

Referat für Öffentlichkeits- und Pressearbeit

- 1) Mit dem neuen Semester und dem offiziellen neuen ÖH-Vorsitz wurden Victoria Fischinger als Referentin, Greta Plaikner als Newsletter-Beauftragte und Katharina Kreisa als Social-Media Verantwortliche eingestellt. Zudem wurde das Referat mit dem Pressereferat zusammengestellt.
- 2) Der Newsletter wird in gewohnter Manier weitergeführt und erscheint wie gewohnt sonntags gegen 13:00 Uhr. Außerdem arbeiten Greta Plaikner und Victoria Fischinger aktuell an einer Adaptierung (Layout/Design) des Newsletters.
- 3) Die Social-Media-Kanäle der ÖH werden von Katharina Kreisa geführt. Informationspostings inklusive deutschen und englischen Informationstexten, hilfreichen Studitipps und unzähligen Weiterbildungs- und Freizeitevents der Universität Salzburg erscheinen demnach regelmäßig. Der Instagram-Account hat um 26,32 % Follower:innen dazugewonnen (Stand Ende Dezember 2022). Die aktuelle Followeranzahl: 5192 (Stand: 29.12.2023). Außerdem werden relevante und außergewöhnliche Beiträge in einem anderen Layout verfasst. Auch die Einarbeitung von Bildern wird (vermehrt) in den Vordergrund gestellt. Die Etablierung von monatlichen Reel-Erscheinungen steht aktuell im Bereich Social Media an der Tagesordnung.

4) Der Win Wednesday wurde wie gewohnt wöchentlich vom Referat für Kultur und Sport weitergeführt. Das neue Design und der Mix an neuen Gewinnspielen wird gut aufgenommen, und wird dementsprechend in diesem Format weitergeführt.

5) Große Themen/Aufträge in den letzten Monaten waren: Awareness Monday (!), Rekoratsinformationen, Winterfest...usw - über Social Media und Newsletter stets berichtet wurde/wird. Neben den „größeren“ Aufträgen läuft das Daily-Business weiter.

6) David Mehlhart steht weiterhin als Uni:Press Experte im Dienst. Hinsichtlich der uni:press ist business as usual angesagt. Die Ausgabe #713 wurde Ende November 2023 verteilt. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv als auch von kritischen Einwüfen geprägt, die etwa über die Kommentarfunktion der Webseite getätigt wurden. Diese Resonanz freut die Macher*innen der uni:press ungemein.

- Durch die engere Abstimmungen zwischen dem ÖffRef und PresseRef, welche sich in Folge der Zusammenlegung der beiden Referate ergab, konnten positive Effekte bei der Suche nach Autor*innen erzielt werden. Auf jede Erwähnung im Newsletter/Story folgen in der Regel 3-5 Zuschriften. Das ist eine erfreuliche Entwicklung und diese Form der Zusammenarbeit soll in Zukunft weiter intensiviert werden.

- Daneben wird das ÖffPresseRef in Kooperation mit dem DisabilityRef am 24.1. eine Lesung mit der Autorin Hannah Wahl in Räumlichkeiten der PLUS organisieren. Die Planungen dazu sind bereits im Gange und auf einem guten Weg.

- Die kommende Ausgabe der uni:press, Nummer 714, wird Ende Jänner 2024 erscheinen.

7) Weiteres was im Referat bereits/oder noch in Arbeit ist: bessere Zusammenarbeit intra- und intergruppal (durch Zusammenlegung zweier Referate, spezifischere Auswahl von Themen/Angeboten für Newsletter), einheitliche Signaturen...

Referat für queere Angelegenheiten - Referatsbericht Dezember 2023

Am 1. Dezember fand endlich unser 1. Queer-Tisch statt. Dazu hatten wir einen Seminarraum im Unipark gemietet. Der Queer-Tisch verlief sehr erfolgreich, mit ca. 15 motivierten Studierenden. Das Thema war ein Spielerraum, wo wir Wii-und Brettspiele spielten. Es war eine gute Möglichkeit, um uns mit den queeren Studis auszutauschen. Danach gingen wir noch in eine Bar und ließen den Abend ausklingen.

Kendra erstellte einen Info-Post zum Thema „Rainbow-Washing“, den wir kurz vor Weihnachten an das Öff-Ref schickten.

Vor Weihnachten hatten wir auch noch eine Besprechung mit Stephanie vom Vorsitz-Team.

Außer Mails beantworten und Projektplanung passierte im Referat sonst nicht mehr viel, da wir vor Weihnachten noch ein paar Abgaben hatten.

Im Januar ist wahrscheinlich noch ein Semester-Abschluss Queer-Tisch geplant.

Referatsbericht des Referates für Sozialpolitik und Wohnen

Alltagsgeschäft

Eine der zentralen Hauptaufgaben des Referats ist die wöchentliche Bearbeitung einer Vielzahl von Anträgen, darunter solche für Fahrtkosten, den Mental-Health-Fonds, Sozialstipendien und Kinderbetreuungsunterstützungen. Diese Anträge erfordern eine aufmerksame Überprüfung und Bewertung, um eine faire und gerechte Verteilung der Unterstützung zu gewährleisten. Dieser Prozess ist zeitaufwendig, da jeder Antragstyp spezifische Kontroll- und Prüfanforderungen mit sich bringt, wobei der Umfang des Aufwands je nach Komplexität der einzelnen Fälle variiert.

Zudem ist das Referat auch mit einer umfangreichen E-Mail-Korrespondenz beschäftigt. Diese E-Mails beziehen sich häufig auf Fragen zu den Anträgen oder allgemeine Anfragen der Studierenden.

Darüber hinaus bietet das Sozialreferat Beratungsdienste an, um Studierende bei der Antragstellung zu unterstützen und ihre Fragen zu klären. Den Studierenden wird hierzu bei der Orientierung in der Vielfalt der verfügbaren Unterstützungsleistungen Hilfe angeboten um ihnen zu helfen, sich effektiv durch die verschiedenen Angebote und Prozesse zu bewegen.

Überarbeitung Website und meine.ÖH

Ein wesentlicher Aspekt war die deutlichere Darstellung der Fristen für das Wintersemester (WS) und das Sommersemester (SS). Diese Fristen werden nun noch deutlicher in Kombination mit den Fristen der Studienbeitragsstelle präsentiert, um den Studierenden eine umfassende Übersicht zu bieten und die Planung zu erleichtern. Hier kam es in der Vergangenheit zu Missverständnissen, da insbesondere Studierende aus Drittstaaten oft unsicher sind und Unterstützung brauchen, um ihren Antrag auf Teilrückerstattung der Studiengebühr umzusetzen.

Des Weiteren wurden Dokumente für die Hilfe bei der richtigen Antragstellung für das Sozialstipendium ergänzt. Ziel dessen ist es, den Studierenden eine klare Anleitung zu bieten, um den Antragsprozess zu vereinfachen und Missverständnisse zu vermeiden.

Wir haben zudem die automatisierten E-Mails, die bei der Einreichung von Anträgen versendet werden, überprüft und planen, diese auch automatisiert in englischer Sprache anzubieten. Dieser Schritt soll sicherstellen, dass unsere internationalen Studierenden die Informationen in einer ihnen vertrauten Sprache erhalten.

Außerdem wurden häufige Fehler und Missverständnisse gesammelt, die uns bei der Antragsbearbeitung immer wieder aufgefallen sind. Unser Ziel ist es nun, präventive Maßnahmen zu ergreifen, um diese Fehler in Zukunft zu minimieren. Ein typisches Beispiel ist die Einreichung einer Zahlungsbestätigung statt eines erforderlichen Zahlungsbelegs für das Klimaticket. Während eine Zahlungsbestätigung lediglich den Zahlungsvorgang bestätigt, enthält ein Zahlungsbeleg zusätzlich Rechnungsdetails, die für die Bearbeitung notwendig sind. Ein weiteres häufiges Problem ist die Einreichung eines einmonatigen statt des geforderten dreimonatigen Kontoauszugs. Solche Fehler führen zu unnötigen Verzögerungen im Antragsprozess. Um dies zu verhindern, planen wir, im Antragsformular spezifische Hinweise und Anzeigen einzufügen. Diese sollen die Antragsteller direkt auf die korrekten Anforderungen aufmerksam machen und so die Einreichung korrekter Dokumente von vornherein fördern.

Sonstiges

Kaffeestand der ÖH-Bundesvertretung am 09.01.2024

Die ÖH-Bundesvertretung organisierte kürzlich einen Kaffeestand als Teil ihrer Kampagne "Leistbares Wohnen", um die Aufmerksamkeit der Studierenden in Salzburg auf dieses wichtige Thema zu lenken. Diese Veranstaltung bot auch eine ausgezeichnete Gelegenheit, das Sozialreferat und seine vielfältigen Angebote unter den Studierenden der Universität Salzburg bekannter zu machen.

Auffälligkeiten in den letzten Monaten

Es ist deutlich, dass die Fonds des Sozialreferats der ÖH Uni Salzburg eine hohe Nutzung erfahren. Insbesondere der Fahrtkostenfonds erfreut sich großer Beliebtheit unter den Studierenden, was auf ein deutliches Bedürfnis nach finanzieller Unterstützung bei den Reisekosten hinweist. Darüber hinaus zeigt sich auch beim Sozialstipendium eine zunehmende Inanspruchnahme. Dies deutet darauf hin, dass die Studierenden vermehrt auf finanzielle Unterstützungen angewiesen sind, um ihr Studium effektiv fortsetzen zu können.

Gleichzeitig wird eine erhöhte Nachfrage nach Unterstützung für teurere Exkursionen verzeichnet. Dies dürfte an den steigenden Kosten für solche Aktivitäten liegen, die für viele Studienrichtungen unerlässlich beziehungsweise sogar verpflichtend sind. Das Sozialreferat prüft gemeinsam mit dem Vorsitz-Team Handlungsmöglichkeiten.

Referatsbericht Referat für Umwelt und Ökologie

Dezember 2023

Der Flohmarkt wurde am 01.12.2023 im ÖH Frei:raum in der Kaigasse 17 veranstaltet, um den Altbestand, auf Basis einer freiwilligen Spende, zu verschenken.

Der Raum wurde, an mehreren Tagen, ordentlich gesäubert und der herumliegende Müll entsorgt. Die Flohmarktartikel wurden mit Cedric ausdifferenziert und im vorderen Raum aufgebaut. Unter den Artikeln waren Küchenutensilien und technische Geräte für Sammler*innen bzw. Bastler*innen. Es wurden auch Goodiebags, mit den verbliebenen „Verschenkartikel“, vorbereitet und erfolgreich verteilt. Das Beratungszentrum der ÖH hat die restlichen Kartons vom Freiraum entfernt. Mittlerweile sind wieder Treffen im Freiraum möglich. Dem Vorsitz wurden ebenfalls noch Vorschläge gesendet - zur korrekten Entsorgung der restlichen Sperrmüllgegenstände, da es nicht kostenlos abgeholt werden kann.

Anhand der freiwilligen Spenden konnten wir 58,50€ an die Tierrettung spenden.

Desweiteren kam es zu einem gelungenen Diskussionsabend mit der AI Salzburg zum Thema: Heilige Berge im Himalaya (in Pakistan). Eine Diskussionsrunde, über die aktuellen örtlichen Klimakatastrophen und schützenswerte Ökosysteme, wurde im Anschluss veranstaltet.

Es kam auch zu einem Austausch mit Fridays for Future zum Thema „Landwirtschaft meets Klimabewegung“. Plakate und Flyer wurden dafür gedruckt und verteilt.

Referatsbericht Veranstaltungs- und Organisationsreferat

Seit dem letzten Referatsbericht wurden folgende Punkte erledigt:

- Mit ÖH-Clubs in Verbindung gesetzt, um Aktualität zu prüfen
- Bearbeitung der Kulturförderanträge
- Organisation der STV-Vernetzungstreffen
- Brain-Storming für zukünftige Veranstaltungen
- Besprechung des Sommerfestes (Unipark)

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

(4. November 2023 bis 8. Jänner 2024)

Zu den Haupttätigkeiten des Wirtschaftreferates zählt das tägliche Geschäft der ÖH Uni Salzburg, welches neben den üblichen Refundierungsanträgen, Zahlungsanweisungen und Honorarnoten auch die Bearbeitung von unterschiedlichen Anträgen beinhaltet, namentlich:

- Sozialstipendien
- Mental Health Anträge
- Kinderbetreuungsanträge
- Fahrtkostenunterstützungsanträge

In Zusammenhang mit den Zahlungsanweisungen wurde die bereits in der vorigen Funktionsperiode begonnene Digitalisierung des Zahlungsanweisungenprozesses weiter vorangetrieben und ist nunmehr abgeschlossen. Eine entsprechende Änderung der Gebarungsordnung wurde bei der UV-Sitzung am 5. September vorgelegt und beschlossen. Nach entsprechender Testphase wurde die Funktion für alle Studierendenvertreter:innen aktiv gestellt und eine entsprechende Informationsmail inkl. Anleitung verschickt. Damit wird ein weiterer wichtiger Schritt im Hinblick auf die Digitalisierung von ÖH-Verwaltungsprozessen gesetzt und so auch Erleichterung für die Studierendenvertreter:innen geschaffen.

Wesentlich geprägt waren die Tätigkeiten des Referats neben dem daily business von der Erstellung des Jahresabschlusses entsprechend § 40 HSG. Die Beauftragung der MPD Steuerberatungs-GmbH mit der Bilanzierung und Moore Interaudit mit der Prüfung erfolgte bereits in der 2. ordentlichen UV-Sitzung im Sommersemester 2023. Dank der guten Zusammenarbeit konnten die entsprechenden Arbeiten vor den Ferien abgeschlossen, und der Jahresabschluss inklusive Prüfbericht der Kontrollkommission sowie den Mandatar*innen übermittelt werden. Auch erfolgte im Zeitraum die Abrechnung der Honorarnoten zu den Anträgen, welche im Zuge der Erstsemestrigenberatung gestellt wurden.

Erstellt worden ist auch ein Schulungsvideo, das Studierendenvertreter:innen die Wissensaneignung in Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Gebaren der ÖH Universität Salzburg erleichtern soll und

welches ebenfalls veröffentlicht wurde. Auch fanden im Tätigkeitszeitraum gemeinsam mit dem Referat für Bildungspolitik und Leonhard aus dem Vorsitzteam zwei Schulungen für Studien- und Fakultätsvertretungen statt, um diese u.a. in Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Gebaren zu schulen. Auch wurden mehrere Meldungen vorgenommen: So erfolgte Anfang Jänner 2024 die Meldung gemäß Medientransparenzgesetz, die Meldungen gemäß §109 ESTG sowie der Haftungen gemäß BHOG werden in den ersten Jännerwochen abgewickelt.

Vorangetrieben wurden auch die Überlegungen, um die Einnahmen der ÖH Universität Salzburg zu steigern. So wurden entsprechende Vorarbeiten für ein Schreiben an die Salzburger Gemeinden durchgeführt, um diese im Hinblick auf die Gewährung der Fahrtkostenunterstützung um Unterstützung zu bitten und so auch die Unterstützung für Studierende ausbauen zu können. Abgewickelt wurden im Tätigkeitszeitraum auch mehrere Einnahmen, welche von Studienvertretungen bei Veranstaltungen eingenommen worden sind. Im November hat das Referat

durch die Sachbearbeiterin Anna Schiestl Unterstützung bekommen, welche im Tätigkeitszeitraum eingelernt wurde und nun im Referat mitarbeitet. Auch mehrere Besprechungen mit anderen Referaten und dem Vorsitz fielen im Tätigkeitszeitraum an.